Museumsverein Weesen

Protokoll der 6. Mitgliederversammlung
Freitag, 27. März 2015, 20.00 Uhr,
Dominikushaus des Klosters Maria Zuflucht, Weesen

Die Präsidentin, Geneviève Schneeberger, begrüsst die 21 anwesenden Mitglieder zur 6. Mitgliederversammlung des Museumsvereins Weesen. 38 Mitglieder haben sich für den heutigen Abend entschuldigt.

Seit der letzten Mitgliederversammlung hat sich unser Mitgliederbestand wie folgt verändert: Per 31.12.2014 zählen wir 75 Paare, 61 Einzelpersonen und 2 juristische Personen, insgesamt also 213 Mitglieder. Unser Mitgliederbestand hat damit um 5 Personen abgenommen. Im letzten Jahr verstorben ist unser Mitglied Karl Jlg.

1. Wahl der Stimmenzählerin

Als Stimmenzählerin wird Gertrud Hobi-Lütschg gewählt.

2. Protokoll der 5. Mitgliederversammlung vom 14. März 2014

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist auf unserer Homepage im Internet aufgeschaltet; zusätzlich wird es an der Versammlung interessierten Mitgliedern in Kopie abgegeben. Die anwesenden Mitglieder verzichten auf das Verlesen des Protokolls und genehmigen dieses einstimmig.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Geneviève Schneeberger lässt in ihrem ausführlichen und mit Bildern untermalten Jahresbericht das vergangene Jahr Revue passieren.

Fünf Sonderausstellungen lockten zahlreiche Besucher und Besucherinnen in unser Museum: Im Januar war noch die Krippenausstellung mit über hundert ***Krippen aus aller Welt*** zu sehen.
Der Jahreszeit entsprechend fand von Februar bis April die von Xaver Bisig gestaltete Ausstellung ***Masken und Brauchtum*** statt. Zur Ausstellungseröffnung spielte die Ammler Guggenmusik „Zägg e Amsle“ auf, was dann zu einem grossen Gedränge beim Apéro führte.
Mit dem Frühling kamen die Farben ins Museum: Von Mai bis September konnte die von Anne-Käthi Keller Manhart liebevoll gestaltete Kunstausstellung über das ***Leben und Werk von Karl Mannhart*** bewundert werden. Zu dieser Ausstellungseröffnung kamen über 80 Personen in unser Museum. Einzelne Bilder der Ausstellung wurden auch zum Verkauf angeboten, was unserem Verein den erfreulichen Ertrag von Fr. 1‘680.- einbrachte (15 % Provision).
In der Galerie hatte Xaver Bisig gleichzeitig eine Sonderausstellung über das ***Leben und Werk von Franz Eberhard*** gestaltet. Damit konnten während des Sommers

Bilder und Zeichnungen von Weesen und der Region aus drei Epochen bewundert werden.
Anfang Oktober wechselten wir zu einem eher ungewöhnlichen Thema: Über 100 ***Nachttöpfe aus 2 Jahrhunderten***, einfache und kunstvoll verzierte, zeigten auf, wie die Menschen in früheren Zeiten ihre Notdurft verrichteten. Geneviève Schneeberger und Hanspeter Jörg hatten diese Ausstellung geplant und realisiert.

Der Besucheraufmarsch konnte im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigert werden: 798 Personen (ohne die Vernissage-Gäste) besuchten im Jahr 2014 unser Museum (Vorjahr 651); der Januar war mit 217 Besuchern der Rekordmonat seit der Eröffnung.

Die Präsidentin spricht den Betreuerinnen und Betreuern ihren herzlichen Dank aus. Ohne ihren fleissigen Einsatz könnte das Museum nicht geführt werden.

Im August waren unsere Mitglieder, die Betreuerinnen und Betreuer sowie der Vorstand zu einer Führung durch die neu eröffnete Archäologische Ausstellung im Historischen und Völkerkundemuseum in St. Gallen eingeladen. Der Kantonsarchäologe Dr. Martin Schindler zeigte uns, wo die Exponate aus unserer Römervitrine in der neuen Ausstellung ihren Platz gefunden hatten.

Zur Aufwertung unserer Römervitrine haben wir eine 3-D-Kopie der kleinen Merkurstatue erstellen lassen. Die Kosten für die Kolorierung wurden durch die Kantonsarchäologie übernommen, wofür die Präsidentin Dr. Martin Schindler ihren Dank ausspricht. Ebenso bedankt sie sich bei der Firma Fontana & Fontana, welche uns die Malerarbeiten für die Säule im Erdgeschoss geschenkt hat.

Der Vorstand traf sich zu 6 ordentlichen Sitzungen, und eine Delegation nahm an der HV und an zwei Austauschanlässen des Verbands der St. Galler Museen teil. Dieser Verband ist eine wichtige Plattform für die Vernetzung der kantonalen Museen. Ebenfalls nahm eine Delegation des Vorstands an einem Austauschanlass des „Forums Lebendiges Linthgebiet“ teil.

Zum Schluss bedankt sich die Präsidentin bei der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde, bei der Stiftung „Weesen und Walensee Claudio Flütsch“, beim Verein Südkultur, bei den Sponsoren und Spendern, bei allen Vereinsmitgliedern, bei den Helfern und Helferinnen, die uns bei Transporten, Einrichten und Abräumen unterstützt haben, bei unserem Buchhalter Christoph Dürr, bei den Schwestern vom Kloster Maria Zuflucht, bei den Flyerverteilern und bei den Vorstandskolleginnen und –kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit einem Applaus verdankt.

4. Kassa- und Revisorenbericht 2014

Stellvertretend für den Kassier erläutert Elisabeth Baumgartner die Bilanz und Erfolgsrechnung 2014. Das Jahr 2014 war auch in finanzieller Hinsicht wiederum positiv. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Überschuss von Fr. 73.85 ab, bei einem Aufwand von Fr. 46‘105.15 und einem Ertrag von Fr. 46‘179.-. Von den im

Jahre 2010 getätigten Investitionen konnten in diesem Betriebsjahr Fr. 4‘866.50 abgeschrieben werden.
Die Bilanz und Erfolgsrechnung sind auf der Museums-Homepage im Internet aufgeschaltet.

Die beiden Revisoren, Peter Baumgartner und Eugen Koch, haben die Jahresrechnung 2014 eingehend geprüft. Eugen Koch verliest den Revisorenbericht und stellt der Versammlung den Antrag, die vorgelegte Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Dem Kassier und dem gesamten Vorstand sei für die grosse Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Präsidentin richtet ihren Dank auch an die beiden Revisoren für ihre gründliche Prüfung der Rechnung.

5. Budget 2015

Elisabeth Baumgartner stellt das Budget 2015 vor. Da wir in diesem Jahr nur eine Wechselausstellung selber finanzieren müssen, können wir mit einem Jahresgewinn rechnen. Budgetiert ist dieser bei Fr. 1‘300, bei einem Totalaufwand von Fr. 39‘800.- und einem Ertrag von Fr. 41‘100.-. Das Budget wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. E. Baumgartner bedankt sich bei den Ausstellungsmachern der „Chrut & Uchrut“-Ausstellung Anne-Käthi Keller Manhart und Hanspeter Paoli, was von den Mitgliedern mit einem Applaus quittiert wird.

6. Wahlen

Als neuer Delegierter der Ortsgemeinde hat Paul Hämmerli im Februar 2015 Einsitz im Vorstand genommen. Paul Hämmerli wird mit einem Applaus im Vorstand willkommen geheissen.

7. Vorschau

Am 21. März konnte das grosse Ausstellungsprojekt „Chrut & Uchrut“ gestartet werden. Diese Sonderausstellung läuft bis zum 25. Oktober. Die darauf folgende Ausstellung ist noch in der Planungsphase und wird den Mitgliedern rechtzeitig angezeigt.

8. Anträge

Es sind weder von den Mitgliedern noch vom Vorstand weitere Anträge eingegangen.

9. Allgemeine Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht benutzt.

Die Präsidentin schliesst die Mitgliederversammlung um 20.55 Uhr und lädt alle Anwesenden zu einem Apéro nach Kräuterpfarrer Künzle ins Museum ein. Frau Anne-Käthi Keller Manhart führt die Mitglieder anschliessend durch die von ihr mitgestaltete Sonderausstellung „Chrut & Uchrut“.

Die Anwesenden bedanken sich mit einem Applaus für die gute Versammlungsleitung.

Weesen, 13. April 2015

Die Protokollführerin:

Elisabeth Baumgartner

Vom Vorstand an der Sitzung vom 22.1.2016 genehmigt.

Die Präsidentin:

Geneviève Schneeberger